

0.1 Erfassung der Berichtigungen

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfasst werden. Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am rechten Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren linken Rand der Seite.

Lfd Nr.	Betroffene Seiten/ Abschnitt	Bezug	Ausgabe Datum	LBA Aner- kennung Datum	Eingeordnet Datum Unterschr.
1	0.5, 9.1-9.3	TM 384/5 Winglets an den 18 m Flügelenden	Juni 1998	22.7.1998	
2	0.4, 7.5	TM 384/6 Parkbremse kombiniert mit Bremsklappensicherung	Dez. 2000	07.02.2001	
3	0.3, 0.4, 5.3	TM 384/8 Handbuchrevision	Nov. 2001	17.12.01	
4	0.5, 9.1, 9.2, 9.4- 9.6	TM 384/9 Notausstieghilfe NOAH	Januar 2003	13.02.03	

0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt	ersetzt
8	8.1	April 97		
	8.2	"		
	8.3	"		
	8.4	"		
	8.5	"		
9	9.1	Januar 03		
	9.2	"		
	9.3	Juni 98		
	9.4	Januar 03		
	9.5	"		
	9.6	"		

0.1 Erfassung der Berichtigungen

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfasst werden. Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am rechten Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren linken Rand der Seite.

Lfd Nr.	Betroffene Seiten/ Abschnitt	Bezug	Ausgabe Datum	LBA Aner- kennung Datum	Eingeordnet Datum Unterschr.
1	0.5, 9.1-9.3	TM 384/5 Winglets an den 18 m Flügelenden	Juni 1998	22.7.1998	
2	0.4, 7.5	TM 384/6 Parkbremse kombiniert mit Bremsklappensicherung	Dez. 2000	07.02.2001	
3	0.3(a), 0.4(a), 2.5, 4.11, 4.15, 5.3, 6.9	TM 384/8 Handbuchrevision	Nov. 2001	17.12.01	
4	0.5(a), 9.1, 9.2, 9.4- 9.6	TM 384/9 Notausstieghilfe NOAH	Januar 2003	13.02.03	

Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt	ersetzt
8	8.1	Nov. 93		
	8.2	"		
	8.3	"		
	8.4	"		
	8.5	"		
9	9.1	Januar 03		
	9.2	"		
	9.3	Juni 98		
	9.4	Januar 03		
	9.5	"		
	9.6	"		

Flughandbuch DG-800S

Abschnitt 9

- 9. Ergänzungen
 - 9.1 Einführungen
 - 9.2 Tabelle der eingefügten Ergänzungen
 - 9.3 Winglets an den 18m Flügelenden
 - 9.4 Notausstiegshilfe NOAH

Flughandbuch DG-800S

9.1 Einführung

Dieser Abschnitt enthält die Ergänzungen, die erforderlich sind, um das Segelflugzeug mit nicht zur Standardausführung des Segelflugzeuges gehörenden verschiedenen Zusatzeinrichtungen und –ausrüstungen sicher zu betreiben.

Die im Folgenden aufgeführten Abschnitte sind Ergänzungen zu den gleich bezeichneten Abschnitten des Flughandbuches.

9.2 Tabelle der eingefügten Ergänzungen

Datum der Einarbeitung	Dokument Nr.	Titel der eingefügten Ergänzung
Juni 1998	9.3	Winglets an den 18m Flügelenden TM384/5
Januar 2003	9.4, 9.5, 9.6	Notausstiegshilfe NOAH TM384/9

9.3 Winglets an den 18m Flügelenden

Abschnitt 1

Einführung

Im Folgenden werden die Änderungen zu den einzelnen Abschnitten des Flughandbuches angegeben, die sich durch die Winglets an den 18m Flügelenden ergeben.

Kurzbeschreibung

Zusätzlich zu den in den Abschnitten 1 bis 8 des Flughandbuches beschriebenen Flügelkonfigurationen sind Winglets an den 18m Flügelenden zulässig.

Die Anbringung der Winglets an den 18m Flügelenden muß gemäß der technischen Mitteilung TM 873/9 erfolgen.

Die Höhe der Winglets beträgt 0,50m.

Abschnitt 4

Montage und Demontage der Winglets

Zur Montage der Winglets sind die Randbögen abzuziehen. Dann sind die Winglets aufzustecken. Die Winglets werden mit einem 1/4 Umdrehungsverschluß am Innenflügel gegen Herausrutschen gesichert. Mit einem Schraubenzieher den Verschluß im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.

Die Demontage erfolgt analog.

Wenn mit den Randbögen anstelle der Winglets geflogen werden soll, so sind diese durch Abkleben des Spaltes mit Klebeband am Innenflügel zu sichern.

Abschnitt 5

Segelflugeleistungen

Vergleich mit 18m Spannweite:

Durch die Winglets erhöht sich die beste Gleitzahl um ca. 1,5 Punkte.

Das geringste Sinken erniedrigt sich um ca. 0,03 m/s.

9.4 Notausstieghilfe NOAH

Abschnitt 1

Einführung

Im Folgenden werden die Änderungen zu den einzelnen Abschnitten des Flughandbuches angegeben, die sich durch die Notausstieghilfe NOAH ergeben.

Kurzbeschreibung

NOAH ist ein System, welches dem Piloten den Notausstieg erleichtern soll. Es ist eine Ergänzung zum Rettungsfallschirm.

NOAH besteht aus einem Luftkissen ähnlich einem Airbag wie im Auto. Das Gas zum Aufblasen des Kissens wird in einer kleinen Druckgasflasche mitgeführt. Die Auslösung erfolgt rein mechanisch über einen Handgriff rechts neben dem Steuerknüppel.

Um NOAH auszulösen, muß zunächst die Haube geöffnet oder abgeworfen werden. Die Blockierung des NOAH erfolgt über ein Blech an der Auslöseeinheit, welches bei geschlossener Haube an einem Block am Haubenrahmen ansteht.

Wenn NOAH ausgelöst wird, werden zuerst die Ansnallgurte geöffnet und erst dann die Druckgasflasche. Der Pilot wird durch das gefüllte Luftkissen bis über die Höhe des Rumpfrandes angehoben und kann sich dann vom Rumpf abrollen, sofern er nicht durch die Bewegungen des Flugzeuges von selbst aus dem Flugzeug geschleudert wird.

Sofern NOAH in Verbindung mit einem automatischen Fallschirm benutzt wird, erfolgt der Notausstieg nach dem Betätigen des NOAH also weitestgehend ohne weiteres Zutun des Piloten.

Anmerkung: Im NOAH Kissen befindet sich neben dem Überdruckventil ein kleines Loch. Durch dieses Loch kann im Falle einer unbeabsichtigten Aufblasung des Kissens Luft herausströmen. Dadurch wird einer Verletzung des Piloten vorgebeugt, falls sich das Gurtschloss nicht öffnen sollte.

Technische Daten:

Gesamtmasse aller Teile: ca. 4,5 kg

Druckerzeugung: Stickstoff ca. 200 bar

Aufblasgeschwindigkeit ca. 2 Sekunden

Auslegungsbereich: Pilotengewicht 110kg bis min. 4 g

Abschnitt 3

Verwendung des NOAH im Falle eines Notabstrungs:

Wichtiger Hinweis: Es wird dringend die Verwendung eines automatischen Fallschirms empfohlen. Nur so kann der Notausstieg mit Öffnung des Fallschirms weitgehend automatisch ablaufen und wertvolle Zeit und damit Höhe gespart werden.

Zum Notausstieg zuerst die Haube abwerfen. Dazu den Haubennotabwurfgriff ziehen und falls erforderlich die Haube nach oben wegdrücken.

Warnung: Falls Fußschlaufen an den Seitenruderpedalen angebracht sind, so sind zuerst die Füße aus den Schlaufen herauszunehmen.

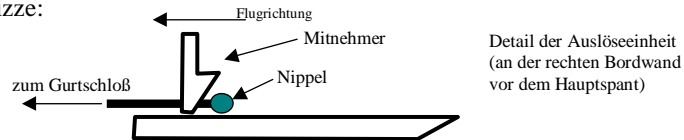
Dann den Auslösegriff des NOAH (rechts neben dem Steuerknüppel, gelb-schwarz markiert) kräftig und zügig bis zum Anschlag ziehen
Vorzugsweise nach rechts aus dem Cockpit herausrollen. Links stört der Bremsklappenbedienhebel.

Wichtiger Hinweis: Auslösegriff nicht am Boden betätigen, wenn die Haube offen ist, das NOAH wird sonst ausgelöst.

Abschnitt 4

a) Vorflugkontrolle

Das NOAH Luftkissen, den Schlauch und die Seilzüge auf richtige Lage und auf Beschädigungen kontrollieren.
Insbesondere kontrollieren, ob der Nippel des Zuges, welches das Gurtschloß öffnet, **hinter** dem Mitnehmer der Auslöseeinheit liegt, siehe Skizze:



b) Zum normalen ÖFFNEN ist das Gurtschloß der Anschnallgurte nur durch Drehen im Uhrzeigersinn zu öffnen.

Abschnitt 7

Der NOAH Betätigungsgriff befindet sich rechts neben dem Steuerknüppel, er ist schwarz-gelb markiert. Ein Aufkleber ist um den Griff herum bis auf das Nylonrohr, in welchem der Betätigungszug geführt ist, geklebt und dient gleichzeitig als Schutz gegen unabsichtliches Betätigen.



Abschnitt 8

Für Prüfung und Wartung gelten die Angaben im „Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH“.